

Kontakt

BERATUNGSANGEBOTE

www.nummergegenkummer.de

Die ausgebildeten Berater des Elterntelefons bieten leicht erreichbare und kostenfreie Hilfe. Sie stehen Erziehenden bei Sorgen, Belastungen, Überforderung zur Seite und versuchen, positiv auf den Alltag von Eltern und damit auch Kindern einzuwirken. Das Angebot ist vertraulich und anonym. Telefon 0800 1110 550

www.bke-beratung.de

Die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e. V. bietet professionelle Beratungsangebote über das Internet für Jugendliche sowie Eltern an. Ausgebildete, erfahrene Fachkräfte einer Erziehungsberatungsstelle beraten kostenfrei und anonym per Mail oder Chat. Inklusive spezifischer Beratungsstellen-Suche.

www.kindergesundheit-info.de

Das Onlineangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung möchte Eltern dabei unterstützen, dass Kinder sich gesund entwickeln können. Es informiert über Themen wie Ernährung, Krankheiten, Entwicklung, Schlafen, Medien.

www.kvno.de

Herausgeber

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
Körperschaft des öffentlichen Rechts
40182 Düsseldorf

Februar 2023



Kooperationsberatung für
Selbsthilfegruppen, Ärzte
und Psychotherapeuten

Die KOSA ist eine Fach- und Beratungsstelle innerhalb der KV Nordrhein. Wir setzen uns für einen konstruktiven Dialog zwischen Ärzten, Psychotherapeuten und Patienten ein. Unser Angebot:

- qualifizierte Beratung und Information über Selbsthilfeaktivitäten in Nordrhein
- Organisation interdisziplinärer (Fortbildungs-)Veranstaltungen
- landesweite Netzwerk- und Gremienarbeit mit diversen Institutionen aus dem Gesundheitsbereich
- Erstellung von Broschüren und Fachinformationen für die Öffentlichkeit.

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
KOSA
Tersteegenstr. 9
40474 Düsseldorf

Telefon 0211 5970 8090
Fax 0211 5970 9090
E-Mail kosa@kvno.de

www.kvno.de | [Praxis](#) | [Service](#) | [Selbsthilfe/KOSA](#)

BILDQUELLEN

Jenko Ataman | AdobeStock



Kooperationsberatung für
Selbsthilfegruppen, Ärzte
und Psychotherapeuten

Kinderschutz und Frühe Hilfen

Engagiert für Gesundheit.



KINDERSCHUTZ UND FRÜHE HILFEN

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf körperliche und geistig-seelische Unversehrtheit. Vielfach erleben sie in psychosozial und gesundheitlich belasteten Familien jedoch Gewalt, Vernachlässigung, sexuellen Missbrauch. Dies führt oft zu bleibenden Schäden und kann Entwicklungsverzögerungen, Schulprobleme und psychische Störungen zur Folge haben. Ein wirksamer Kinderschutz aller gesellschaftlichen Kräfte ist daher unerlässlich.

Ärzte und Therapeuten erreichen in ihrer Praxis zahlreiche Eltern und Kinder und genießen häufig großes Vertrauen.

Dieser Flyer

- verweist auf maßgebliche Angebote speziell für Mediziner, etwa bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- nennt Institutionen und Ansprechpartner, die sie Eltern mit Unterstützungsbedarf im Rahmen der Beratung empfehlen können.

MEDIZINISCHER KINDERSCHUTZ

Landesweites Kompetenzzentrum

Telefon 0221 478 40800

www.kkg-nrw.de

E-Mail kkg-nrw@uk-koeln.de

Das landesweite Kompetenzzentrum für Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW ist Anlaufstelle für Ärzte bei allen Fragen rund um den Kinderschutz. Es unterstützt bei Verdachtsfällen von Kindesmisshandlung in der Diagnostik, der Sicherung von Befunden, der Einleitung von Hilfen sowie der Handlungs- und Rechtssicherheit. Behandler können anonymisierte Anfragen und Unterlagen an die Rechtsmedizin senden. Die Beratung erfolgt telefonisch oder über ein passwortgeschütztes Online-Konsil. Alle Angebote sind kostenlos.

Kinderschutzhotline

Telefon 0800 1921 000

www.kinderschutzhotline.de

Die medizinische Kinderschutzhotline der Uniklinik Ulm bietet Angehörigen der Heilberufe kollegiale Beratung und Fallbesprechung bei Verdacht auf Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und sexuellem Missbrauch. Auch Fragen zu Dokumentationen oder gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf Schweigepflicht und ärztlichem Handeln werden erläutert. Das bundesweite telefonische Angebot ist kostenfrei und 24 Stunden erreichbar.

RISKID

www.riskid.de

Das Projekt RISKID ist ein elektronisch gestütztes Frühwarnsystem zur Vermeidung von Kindesmisshandlung. Über die Webseite können Ärzte sich direkt vernetzen und unter Wahrung der Schweigepflicht untereinander Verdachtsfälle äußern oder sich gegenseitig über Befunde und Diagnosen informieren.

Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin

www.dgkim.de

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin e.V. hat 2019 eine Kinderschutzleitlinie herausgebracht, die auf der Website zum Download bereitsteht. Sie soll bei der Erkennung und dem Umgang mit Verdachtsfällen helfen.

BERATUNGSANGEBOTE

www.elternsein.info

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen möchte Mütter und Väter von kleinen Kindern bei familiären Belastungen frühzeitig unterstützen. Die Seite informiert über Hilfsangebote und mittels einer Datenbank finden Eltern Anlaufstellen in ihrer Nähe, wo Fachkräfte in schwierigen Situationen vermitteln. Zielgruppe: ab der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.